

Sommerfest mit Helmut Creutz Wuppertal, 11. bis 13. Juli 2008, SG-Tagungsstätte

Freitag Abend 19.00:

Zins und Wirtschaftswachstum.....in die Katastrophe

Prof. Dirk Löhr

Samstag Vormittag 9.30:

Hedgefonds – Sanierer oder Ruinierer?

Prof. Dr. Dr. Wolfgang Berger

Geld - Banken - Notenbanken

von der Inumlaufsetzung und Umlaufsicherung des Geldes

Helmut Creutz

Mittagspause

Fünfundachtzig und (k)ein bisschen weiser -

Beate Bockting im Gespräch mit Helmut Creutz über sein Leben und Wirken
Albrecht Grüsser zitiert Bert Brecht

Kaffeepause

Einbringungen diverser Aktivitäten und Berichte zum Geburtstag:

Margrit Kennedy liest aus ihrem Buch „Befreit das Geld - Briefe an Weggefährten“,
G.V.M. Krishna stellt die erste Englisch-Ausgabe des Geld-Syndroms vor,
Ute Höft, als Ergebnis ihrer Initiative, die Französisch-Ausgabe bei Economica / Paris,
Robert Mittelstaedt zeigt einen von ihm produzierten Werbefilm zur Englisch-Ausgabe,
Andrea Bleil präsentiert eine vertonte Point-Power-Produktion mit Grafiken von H.C.,
Rudi Mehl und Dieter Fauth eine didaktische Aufarbeitung des Mayrhofer-Films,
Sylvia Führer „Wie mich Helmut Creutz zu einem Kinderbuch inspirierte“,
Gero Jenner „Gemeinsamkeiten“,
Roland Geitmann übt mit den Gästen den „Fährmann-Kanon“ ein.

anschließend

Helmut Creutz lädt zum Grillabend ein - Ende offen!

Sonntag Vormittag 9.30

Open space, wir lassen Raum für Anliegen und Anregungen

Motto: Aktivitäten rund um das Werk von Helmut Creutz und verwandter Strömungen

11.30 bis 12.30

Können 3 % Wirtschaftswachstum den Abstieg der Mittelschicht aufhalten? Kritik an einem Votum der Unternehmensberatung

McKinsey in der Tradition von Helmut Creutz

Jörg Gude

Organisation und Moderation: Klaus Popp